

# mein schönes Hessen



Tipps und Informationen rund ums Hessenland

Januar 2016

## Gute Vorsätze für die nächsten 366 Tage

Damit die Vorhaben für 2016 funktionieren, sollten realistische Ziele gesteckt werden

**HESSEN.** Neues Jahr – Neues Glück! Während meist nur wenige dem abgelaufenen Kalenderjahr nachtrauern, freut sich der Großteil auf das, was vor uns liegt. Willkommen 2016! Und in diesem Jahr können wir uns gleich auf 366 Tage freuen, denn 2016 ist ein Schaltjahr. Was zum Jahresstart natürlich nicht fehlen darf, sind die unzähligen guten Vorsätze, die sich wieder viele Hessen vorgenommen haben. Ob sie allerdings auch eingehalten werden, das zeigt sich meist schon recht schnell...

Den leidigen Fettpölsterchen den Kampf ansagen, die Glimmstengel endgültig Geschichte sein lassen oder sich endlich mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben nehmen und dem Alltagsstress die kalte Schulter zeigen. Die Liste an guten Vorsätzen ist lang. Auch für viele Hessen ist der Jahreswechsel ein beliebter Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen und neue Vorhaben anzugehen. Viele von ihnen (wenn nicht sogar die meisten) scheitern allerdings schon nach kürzester Zeit am eigenen Durchhaltevermögen. Dass die guten Vorsätze oftmals nicht lange eingehalten werden, hat mehrere Gründe. Einer davon, so sagen die Experten: Viele Ziele sind zu hoch gesteckt. Damit das Vorhaben nicht schon kurz nach der Planung scheitert, sollten die gesteckten Ziele realistisch bleiben. Außerdem sollte der Spaß keinesfalls zu kurz

kommen. Versuchen Sie daher nicht, Ihr ganzes Leben auf einmal umzukrempeln, sondern freuen Sie sich über kleine Erfolge. Und ganz wichtig: Loben Sie sich regelmäßig selbst – Erfolgserlebnisse dienen als wichtige Motivationsstützen. Außerdem sollte man nichts über das Knie brechen und sich bei der Umsetzung nicht zu sehr unter Druck setzen. Rom wurde bekanntlich auch nicht an einem Tag erbaut. Hauptsache, Sie behalten das Ziel im Auge und der innere Schweinehund gewinnt nicht die Oberhand.

### Vorsatz in eigener Sache!

Auch wir – die Redaktion von „mein schönes Hessen“ – haben für 2016 einen guten Vorsatz: Wir wollen Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch im neuen Jahr mit möglichst vielen interessanten Informationen aus Hes-



**2015 ist Geschichte. Willkommen 2016. Vor uns liegen 366 neue Tage, die mit Sicherheit wieder einiges zu bieten haben. Während Termine wie etwa der Super-Wahlsonntag mit zahlreichen Landtagswahlen (März) oder die Olympischen Spiele in Brasilien (August) bereits feststehen, wird die Zeit andere Ereignisse mit sich bringen.**

Fotomontage: hp

sen beliefern. In unserer Ausgabe „mein schönes Hessen“ berichten wir monatlich über das Geschehen, das Leben und die Menschen hierzulande.

Um dies möglichst breitgefächert und abwechslungsreich tun zu können, brauchen wir auch Sie! Ob Sie nun eine span-

nende Geschichte für uns haben oder aber einen Veranstaltungshinweis – lassen Sie es uns wissen. Schicken Sie uns Ihr Anliegen einfach per E-Mail an [ms.hessen@tv-magazin.net](mailto:ms.hessen@tv-magazin.net). Wir freuen uns drauf. In diesem Sinne: Auf ein schönes Jahr 2016 in Hessen!

ANZEIGE



[www.facebook.com/FrankfurterSparkasse](http://www.facebook.com/FrankfurterSparkasse)



## Darauf fliegen Fans

Die Eintracht immer im Portemonnaie: mit der Sparkassen-Card im unverwechselbaren Adler-Look. Exklusiv bei der Frankfurter Sparkasse.

[hol-dir-die-adlercard.de](http://hol-dir-die-adlercard.de)








# „Hero-Cup“: Legenden kicken in Wetzlar

Von Madrid bis Köln: Ehemalige Fußballstars geben sich Stelldichein in der Rital Arena

**WETZLAR.** Am Freitag, 15. Januar, gastiert der „Hero-Cup“ erstmals in Wetzlar. In der Rital Arena kommt es beim Hallenfußball-Turnier der Legenden dann auch zum ersten Aufeinandertreffen auf deutschem Boden zwischen den spanischen Traditionsvereinen FC Barcelona und Real Madrid. Die Veranstaltung, zu der insgesamt sechs Mannschaften mit internationalen und nationalen Altstars antreten, beginnt um 17 Uhr und wird knapp sechs Stunden dauern.

Wetzlars Bürgermeister Manfred Wagner freute sich, „dass wir in der Sportstadt Wetzlar

eine weitere schöne und große Sportveranstaltung präsentieren dürfen“.

In der Gruppe A treten der FC Barcelona, der 1. FC Köln und der Karlsruher SC an. Für Barcelona sollen unter anderen Julio Salinas, Patrick Kluivert sowie Carlos Busquets auf dem Feld stehen, der 1. FC Köln kommt mit Stefan Engels, Matthias Scherz und Dirk Lottner. Für den Karlsruher SC werden Thomas Hässler, Sean Dundee, Edgar Schmitt, Dirk Schuster, Oliver Kreuzer, Burkhard Reich und Michael Wittwer auflaufen.

In der Gruppe B treffen Real Madrid, Eintracht Frankfurt und Borussia Dortmund aufeinander. Frank Mill, David Odonkor, Martin Driller und Michael Schulz stehen im Kader der Dortmunder Traditions Mannschaft. Real Madrid hat bereits die Teilnahme von Christoph Metzelder bestätigt, auch Guti, Michel Salgado und Santiago Solari sind angekündigt. Für die Frankfurter Eintracht kommen Oka Nikolov, Ervin Skela und Slobodan Komljenovic nach Wetzlar

Gespielt wird auf einem Kunstrasen, der eigens für diese Veranstaltung verlegt wird, die Spielfläche ist 40 x 20 Meter groß. „Für uns ist das ein Familientreffen, wir wollen nah dran sein an den Zuschauern. Natürlich wird es auch Autogramme und Fotos geben“, sagt Mitorganisator Stefan Kohfahl. Die Veranstaltung wird außerdem in voller Länge im Fernsehen auf Sport1 übertragen.

**■ Karten für diese Veranstaltung gibt es im Internet unter [www.herocup.de](http://www.herocup.de).**

## Musicals erleben

**LIMBURG.** Große Gefühle, tolle Stimmung und beste Unterhaltung versprechen die „Musical Highlights“, die am Samstag, 16. Januar, um 20 Uhr in der Limburger Stadthalle stattfinden. Die Show verspricht einen unvergesslichen Abend, den kein Musical-Fan verpassen sollte. Infos und Tickets unter [www.musical-highlights.com](http://www.musical-highlights.com).



Freuen sich auf tollen Fußball in Wetzlar: (von links) Turnierorganisator Ronny Kockel, Turnierorganisator Stefan Kohfahl, Bürgermeister Manfred Wagner sowie die Ex-Profis Michael Schulz und Clemens Appel.

Foto:TVM

ANZEIGEN

## IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes  
**Hessen**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG  
Persönlich haftende Gesellschafterin:  
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf  
Geschäftsführer: Udo Zöllner

**Gesellschafter und Kommanditisten:**  
H.R. Schneider, Bad Homburg und  
SZ-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH  
für moderne Medien, Stein-Neukirch

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.  
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch  
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

**Verteilung** im und zusammen mit dem  
„mein TV-magazin“ und an verschiedenen  
Auslagestellen.

**Druck:** Brühlsche Universitätsdruckerei  
GmbH & Co. KG  
Wieseck  
Am Urnenfeld 12  
35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:  
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.  
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media  
KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,  
Aufnahme in Onlinedienste und Internet  
sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie  
CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise,  
nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung  
der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.  
Termine ohne Gewähr. Für unverlangte  
Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für  
Druckfehler und fernmündlich aufgebene Anzeigen  
übernehmen wir keine Haftung. Es gelten  
die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des  
Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt  
die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember  
2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad  
Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene  
Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:  
mein tv-magazin  
rheinmaintv-magazin  
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

**Satz, Layout und Umbruch:**  
sixeyesmedia gmbh  
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern  
Telefon 066 61/609 86-12

**sixeyesmedia**  
Partner für Medienveränderungen

**Anschrift der Gesellschaft  
und des Verlages:**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG  
Am Houllier Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf  
Internet: [www.tv-magazin.net](http://www.tv-magazin.net)  
E-Mail: [info@tv-magazin.net](mailto:info@tv-magazin.net)  
Telefon: 061 72 / 86 86 2-0  
Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

**PROFESSIONELLE ANZEIGENGESTALTUNG**

ERHALTEN SIE DIREKT VON UNSEREN GRAFIKERN UND PROFIS

Rufen SIE uns an:  
(06661)60986-11  
[www.sixeyesmedia.de](http://www.sixeyesmedia.de)  
[/sixeyesmedia](https://www.facebook.com/sixeyesmedia)

**sixeyesmedia** gmbh

## Stellenmarkt

**rheinmaintv**

rheinmaintv ist der private Regionalfernseher für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

## TV-Medienberater (m/w)

### Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

### Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an [vertrieb@rmtv.de](mailto:vertrieb@rmtv.de)

**Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stössel**  
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf  
[www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

# Vier verkaufsoffene Sonntage im neuen Jahr

**Frankfurter Einzelhandel öffnet im Februar, April, September und Oktober wieder die Türen**

**FRANKFURT.** „Traditionell treffe ich gemeinsam mit den Vertretern des Einzelhandels, der IHK und der Gewerbevereine die ersten Vorbereitungen, um günstige Termine für verkaufsoffene Sonntage im neuen Jahr zu finden, die ein wesentlicher Beitrag zur Präsentation unserer Stadt als prosperierender Wirtschaftsstandort und als kundenfreundliche Einkaufsstadt sind“, sagt Wirtschafts- und Ordnungsdezernent Markus Frank und teilt mit, dass er auch im Jahr 2016 an seinem Konzept für drei stadtweite verkaufsoffene Sonntage sowie an einem verkaufsoffenen Stadtteilsonntag zur Stärkung der Gewerbevereine der Stadtteile festhalten will.

Bei der Terminierung aller verkaufsoffenen Sonntage wurde besonders darauf geachtet, dass diese an traditionelle Feste und Messen gebunden sind, um den Bestimmungen des Ladenöffnungsgesetzes Rechnung zu tragen. Die derzeitige Rechtsprechung dazu schreibt vor, dass die Anlässe, die mit verkaufsoffenen Sonntagen verknüpft werden, bereits von sich aus erhebliche Besucherströme auslösen müssen, die dann eine zusätzliche Ladenöffnung rechtfertigen. Bei Abwägung aller unterschiedlichen Interessen sei es von erheblicher Bedeutung und ein wichtiges positives Zeichen, sich in Frankfurt als einladend und kundenfreundlich zu präsentieren und gleichzeitig Wettbewerbsverzerrungen mit anderen Einkaufsstandorten entschieden entgegen zu treten, betont der Wirtschaftsdezernent.

Der erste stadtweite verkaufsoffene Sonntag soll anlässlich der Messe Ambiente am 14. Februar 2016 erfolgen. Die für Frankfurt bedeutende Musikmesse mit ebenfalls mindestens einem Drittel internationaler Besucher ist der Anlass für die sonntägliche Ladenöffnung am 10. April 2016. Die Gewerbevereine haben sich mittlerweile einstimmig für den 11. September 2016 entschieden. An diesem Tag sollen die verschiedenen Stadtteilfeste mit geöffneten Läden in den Vierteln verknüpft werden. Die Frankfurter Buchmesse ist wie in den vergangenen Jahren ein

weiterer Anlass für eine Freigabe der Ladenöffnung am 23. Oktober 2016.

„Ich bin überzeugt, dass es wieder gelingt, alle vier verkaufsoffenen Sonntage 2016, die dieses Mal besser über das ganze

Jahr verteilt sind, zu einem Erfolg werden zu lassen und damit die Attraktivität der Stadt Frankfurt noch weiter zu erhöhen“, unterstreicht Frank und weist darauf hin, dass die jeweils erforderliche Allgemeinverfügung zur Laden-

öffnung am Sonntag rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht werden wird.

■ **Weitere Infos gibt es auch im Internet unter der Adresse [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de).**

ANZEIGE

Sparkassen-Finanzgruppe

„Mein Naspa Finanzmanager“  
Jetzt haben wir unsere  
Finanzen im Griff.

**Naspa**  
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub ... .  
Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf [www.naspa.de/finanzmanager](http://www.naspa.de/finanzmanager).**

## Internetcafé für Senioren

**FRIEDRICHSDORF.** Nach einer kurzen Pause im Dezember ist das Internetcafé Mausclick im Seniorentreff in der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 A, in Friedrichsdorf im neuen Jahr wieder geöffnet. Ab 8. Januar stehen die Mitarbeiter des Cafés Mausclick wieder bei Fragen und Problemen rund um den PC den Senioren mit Rat und Tat zur Verfügung. Geöffnet ist das Internetcafé dann immer freitags von 15 bis 17 Uhr.

## Gastfamilien werden gesucht

**RHEINGAU-TAUNUS-KREIS.** Wer Lust hat, andere Kulturen zu erleben, muss nicht in ferne Länder reisen: Die Aufnahme eines Gastkindes bringt frischen Wind in den Alltag und macht Begegnungen mit neuen Kulturen möglich. Mit der Unterstützung von Landrat Burkhard Albers sucht die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. weltoffene Familien im Rheingau-Taunus-Kreis, die ab Februar 2016 ein Gastkind bei sich aufnehmen.

Gastfamilie kann fast jede Familie werden: Wichtig sind ein Interesse an anderen Kulturen, Offenheit gegenüber Neuem - und ein freies Bett. Auch Alleinerziehende und kinderlose Paare sind als Gasteltern sehr willkommen. AFS verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Betreuung von Gastschülern und -familien. Ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bereitet die Familien sorgfältig auf das Jahr vor und steht ihnen auch während des Austauschs als Ansprechpartner zur Seite.

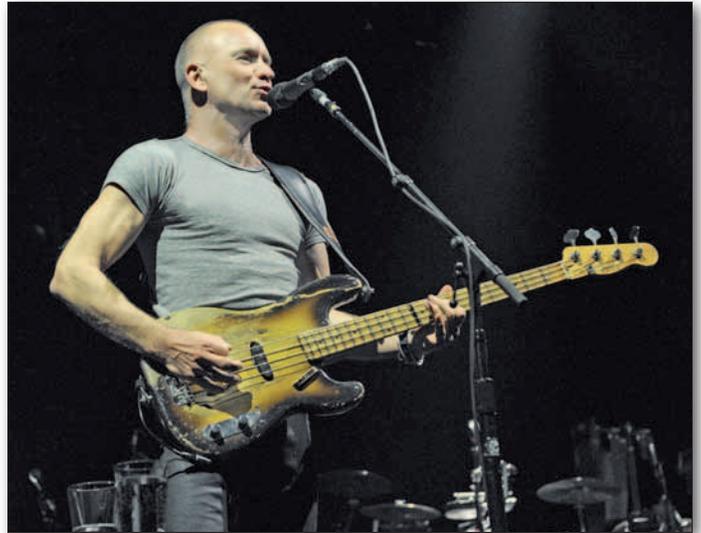
**■ Interessierte Familien, die ab Februar 2016 die Welt mit einem internationalen Gastschüler nach Hause teilen möchten, können sich ab sofort telefonisch unter 040/399222-90 oder per E-Mail an [gastfamilie@afs.de](mailto:gastfamilie@afs.de) melden. Weitere Informationen gibt es auch unter [www.afs.de/gastfamilienmelden](http://www.afs.de/gastfamilienmelden).**

# Sting kommt nach Wiesbaden

Ex-Police-Frontmann gastiert am 31. Juli auf dem „Bowling Green“

**WIESBADEN.** Die Popkultur kennt nur wenige Songschreiber, Interpreten und Live-Akteure, deren Erfolg einen Bogen über vier Jahrzehnte spannt. Sting ist eine dieser Ausnahmeerscheinungen, die nichts von ihrer Popularität eingebüßt haben. Der stets nachdenkliche Superstar, der sich auch einen Namen als Autor und Schauspieler gemacht hat, präsentiert seinen eindrucksvollen Songkanon von den Police-Tagen bis in die Neuzeit. Auf Einladung von Mainzplus Citymarketing GmbH/Frankfurter Hof kommt Sting am 31. Juli (19 Uhr) auf den „Bowling Green“ in Wiesbaden. Dabei wird er von seiner herausragenden Band begleitet.

Seit 1989 hat Sting 14 Studioalben veröffentlicht. Insgesamt verkaufte er mit The Police und als Solokünstler 100 Millionen Alben. Für sein Werk erhielt er zehn Grammys, zusätzlich zu den sechs mit The Police, zahllose Gold- und Platinauszeichnungen, einen Golden Globe, einen Emmy sowie drei Oscar-Nominierungen. Sting wirkte in 15 Spielfilmen mit. Für sein biografisch geprägtes Musical „The Last Ship“, das im Oktober 2014 am Broadway Premiere feierte, erhielt er eine Tony-Award-Nominierung.



**Ein Weltstar in Hessen: Sting ist am Sonntag, 31. Juli, zu Gast auf dem „Bowling Green“ in Wiesbaden.** Foto: Frankfurter Hof

Sting hat der populären Musik eine seltene Glaubwürdigkeit verliehen, die sich in der innovativen Qualität seiner Arbeit und seiner integren persönlichen Haltung spiegelt. Der „Meister des Drahtseilaktes“ fügt seiner fast 40 Jahre umspannenden Karriere immer wieder neue spannende Kapitel hinzu. Die außerordentliche Resonanz auf Schallplattenveröffentlichungen und Live-Konzerte sind Beleg für die einzigartige Anziehungskraft dieses Ausnahmeinterpreten, der

sein Credo stets sanft, aber deshalb nicht weniger deutlich und überzeugend formuliert.

**■ Das Sting-Konzert findet statt am Sonntag, 31. Juli, auf dem Wiesbadener „Bowling Green“. Tickets und weitere Infos unter [www.frankfurterhof-mainz.de](http://www.frankfurterhof-mainz.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets gibt es außerdem im Internet unter den Adressen [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) und [www.eventim.de](http://www.eventim.de).**

## Papierkorbsprüche gesucht

Wettbewerb des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffsammlung

**DARMSTADT-DIEBURG.** Mit „Littering“ bezeichnet man die Verschmutzung von Plätzen, Gehwegen und Straßenrändern. So wird Müll achtlos fallengelassen oder bewusst weggeworfen, obwohl es einen Papierkorb in der Nähe gibt. Das Problem mit diesem „wildem Müll“ ist trotz vieler Bemühungen und einiger Fortschritte immer noch traurige Realität. Daher ruft der Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW) alle Kinder und Erwachsenen, Schulen, Vereine und Jugendgruppen zur Teilnahme an einem Wettbewerb

auf. Gesucht werden kreative und originelle Papierkorbsprüche, die dazu anregen sollen, Müll in den Papierkorb zu werfen anstatt auf den Boden.

Die Wettbewerbs-Beiträge sollen das Problem mit dem „Littering“ verdeutlichen. Sie sollen auffallen und zum richtigen Umgang mit Müll anregen. Die Vorschläge müssen ein Format von 30 auf 30 Zentimeter haben und können als Text oder Text mit Hintergrund, etwa einem Bild oder Foto, gestaltet werden.

Beiträge können bis zum 29. Januar 2016 an den Zweckverband Abfall- und Wertstoff-

sammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW), Rossdorfer Straße 106, 64409 Messel oder per E-Mail an [c.funck@da-di-werk.de](mailto:c.funck@da-di-werk.de) oder [r.flemming@da-di-werk.de](mailto:r.flemming@da-di-werk.de) gesendet werden.

Der Landkreis lobt dafür Preisgelder in einem Gesamtwert von 3000 Euro aus. Die besten Papierkorbsprüche werden auf der Internetseite des ZAW präsentiert.

**■ Material zum Download gibt es im Internet unter der Adresse: <http://www.ladadi.de/uploads/aushang-papierkorbsprueche.pdf>**

# Frankfurter gibt den „drei ???“ ein Gesicht

## Jugendkrimi wird Graphic Novel: Zu Besuch bei Comiczeichner Christopher Tauber

**FRANKFURT.** Am leichtesten fallen ihm Menschen. Mit sanften, schnellen Strichen zeichnet er sie. Es dauert keine fünf Minuten, da blickt den Betrachter vom eben noch weißen Blatt ein Mädchen an. Pagenkopf, die Hände hängen Richtung Hosentaschen, der Blick ein wenig mürrisch. Christopher Tauber mag sie einfach, die Menschen. In der U-Bahn, in der Kneipe, im Park – überall kann er sie so herrlich beobachten. Und ihre Eigenheiten dann wenig oder auch Wochen später in den Charakter seiner Figuren einfließen lassen.

„Ich zeichne am liebsten, was ich gern mag“, sagt Christopher Tauber aus Frankfurt. In seinem kleinen Atelier mit Blick auf den Hof der Weißfrauenkirche hat sich der 36-jährige Comiczeichner jüngst intensiv mit seinem Lieblingsmotiv Mensch beschäftigt – und den „drei ???“ ein Gesicht gegeben. Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews alias „Die drei ???“ sind seit Jahrzehnten in deutschen Kinder- und Jugendzimmern zu Hause – als Bücher oder Hörspiele. Bilder der Jungdetektive entstanden bisher in der Fantasie ihrer Fans. Kein Buch, nicht mal ein Titel zeigte die Jungs, die in einem fiktiven Ort nahe Los Angeles knifflige Kriminalfälle lösen.

„Die drei ??? und der dreiäugige Totenkopf“ heißt die Graphic Novel, in der Justus, Peter und Bob nun erstmals im Comicformat ermitteln. Der Stuttgarter Kosmos Verlag, der seit 1968 die Rechte an der aus den USA stammenden Jugendbuchserie hat,



Comiczeichner Christopher Tauber (36) in seinem Atelier.

will die erfolgreiche Marke damit behutsam weiterentwickeln. Jedes Jahr erscheinen sechs neue Episoden als Buch, die Hörspielreihe ist Kult. Ihre Sprecher, inzwischen über 50 Jahre alt, treten live in ausverkauften Hallen auf. „Das wird eh nichts“, dachte Christopher Tauber, als der Verlag fragte, ob er mit einem Entwurf am Wettbewerb für die Graphic Novel teilnehmen will. Als nach der zweiten Runde dann die Zusage kam, freute er sich ein „Loch in den Bauch“.

Der Comic-Held seiner Kindheit war Lucky Luke. „Die drei ???“ habe ich erst beim Zivildienst im Behindertenwohnheim kennengelernt, einer der Insassen hörte ihre Abenteuer auf Kassette“, erzählt Christopher Tauber. „Ich mag die Charaktere der Jungs und die Dynamik, die sich zwischen ihnen entwickelt.“ Knapp fünf Monate haben ihn der pfiffige Justus, der sportliche Peter und Bob, der Bücherwurm,

begleitet. Immer wieder hat er an ihrem Look gefeilt, sie breiter, lässiger, kantiger, sommersprossiger gemacht – es gab Vorgaben vom Verlag aber eben keine Vorlage. Immer wieder fuhr er mit dem Bus 103 von Bornheim nach Offenbach, um sich mit seiner Kollegin Asja Wiegand – sie hat die Szenen mit Schrift versehen – zu beraten. „Ich habe lange überlegt, welchen Stil der Comic haben soll.“ Ein Krimi, ja, aber bitte nicht zu düster. Zu bunt aber auch nicht. Erwachsenen, aber nicht zu erwachsen.

„Man kann Comics mögen oder nicht“, sagt Tauber. In Deutschland haben sie bei weitem nicht so viele Fans wie in Belgien, Frankreich oder Japan, wo Tim und Struppi, Asterix und Mangas in beinahe jedem Haushalt zu finden sind. Aber sie werden immer beliebter. Auch das Ansehen der Autoren und Zeichner steige, meint Tauber. „Als ich anfang, hätte jede Kunsthochschule beim Wort Comic abgewinkt. Inzwischen bieten viele Schulen Comicklassen an.“

Dass er von seinen Zeichnungen leben kann – „mal besser, mal schlechter“, wie er sagt – war bei seinen ersten Versuchen nicht abzusehen. Schon als Kind konnte er stundenlang malen, am liebsten Wimmelbilder. Seinen Figuren verpasste er Knollennasen, seine Lehrer waren wenig begeistert – sein Stil war ihnen zu speziell. Er war 16, als er sich seine ersten Geschichten ausdachte, sie zeichnete, in einem Heft sammelte, vervielfältigte und an seine Freunde ver-

teilte. „Nach der Schule habe ich viel herumprobiert“, sagt Tauber. Er träumte vom Film, versuchte sich im Sozialwesen, sattelte um auf ein geisteswissenschaftliches Studium. Und wurde schließlich Praktikant bei einem Comicverlag in Stuttgart. „Ich arbeitete dort in der Redaktion, lernte viele Leute kennen und dachte dann, ich probiere es und mache mich selbstständig als Comiczeichner und Illustrator.“

Heute, zwölf Jahre später, hat er einen kleinen Verlag namens Zwerchfell, entwickelt eigene Scripts, arbeitet an Aufträgen von Banken, Agenturen oder Fernsehsendern. Schreiben und Zeichnen sind seine Lieblingsdisziplinen. Jeder Comic besteht aus verschiedenen Teilen: Story, Zeichnung, Kolorierung, Beschriftung. Nicht immer ist einer für alles verantwortlich, bei „Die drei ??? und der dreiäugige Totenkopf“ gab es zwei Autoren, Ivar Leon Menger und John Beckmann, Asja Wiegand übernahm das Lettering und Tauber die Zeichnungen.

Beim Zeichnen durchläuft Christopher Tauber verschiedene Phasen – Suchen, Finden, Arbeiten. Auch sein Strich verändert sich mit der Zeit: „Bei den ‚drei ???‘ war meine Strichführung anfangs noch sehr steif, später wurde sie immer flüssiger.“ Damit das beim Lesen nicht auffällt, hat er zuerst an den Szenen aus der Mitte der Story gearbeitet. Seine Zeichnungen entstehen auf Papier. Das anschließende Tuschen, bei dem Figuren und Kulissen Schatten und Konturen bekommen, findet Tauber „fantastisch meditativ“. Mit Farbe gestaltet er die einzelnen Bilder über ein Zeichen-Pad am Computer. „Auf Papier macht Kolorieren mehr Spaß. Aber am Pad geht es schneller, man kann mehr ausprobieren, Fehler ändern. Das macht mich freier im Kopf.“ Sein Job als Comiczeichner und Illustrator sei Selbsterhaltung, erfordere gleichzeitig aber auch eine große Ernsthaftigkeit.

(Quelle: Presse- und Informationsamt der Stadt Frankfurt am Main, PIA)



Christopher Tauber aus Frankfurt hat die Jungdetektive Justus, Peter und Bob gezeichnet. Fotos: Salome Roessler/PIA Frankfurt

■ Weitere Infos gibt es unter [www.piwimonium.de](http://www.piwimonium.de).

# Kreis vergibt den Kulturpreis 2016

Rheingau-Taunus-Kreis: Preis in der Sparte „Darstellende Kunst“ ist mit 3000 Euro dotiert

**RHEINGAU-TAUNUS-KREIS.** „Die ‚Mini-Maxis‘ erhielten zuletzt im Jahr 2011 den Kulturpreis des Rheingau-Taunus-Kreises in der Sparte ‚Darstellende Kunst‘“, berichtet Landrat Burkhard Albers und kann sich noch exakt an die aufwendige Inszenierung der Oberlibbacher Musical-Gruppe erinnern. Denn „Hingucker“ waren nicht nur die hervorragenden Kostüme und das Bühnenbild, sondern auch die schauspielerische Leistung, die die Jury vor vier Jah-

ren ausdrücklich würdigte. Nun schreibt der Rheingau-Taunus-Kreis den Kulturpreis 2016 erneut in der Sparte „Darstellende Kunst“ aus. Zum Bereich der darstellenden Kunst zählen Musical, Tanz/Choreographie, Schauspiel und Pantomime.

„Wir wissen, dass es viele Theater- oder Musical-Gruppen im Kreisgebiet gibt, die ihr Stück oder auch ihre Show auf die Bühne bringen“, so Albers und die Kulturbeauftragte des Kreises, Sabine Stemmler. Die-

se Gruppen sind nun aufgerufen, sich zu bewerben, zu zeigen, was sie können. Sabine Stemmler: „Wer einem Verein oder Gruppen aus dem Bereich Theater und Musical kennt, die durch ihr künstlerisches Schaffen aufgefallen und mit dem kulturellen Leben des Landkreises verbunden sind sowie sich durch besondere Qualität hervorheben, kann diese vorschlagen.“ Eigenbewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Der Kulturpreis des Kreises ist mit 3000

Euro dotiert. Vorschlagsberechtigt sind alle Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Experten-Jury.

■ **Schriftliche Vorschläge können bis zum 31. Januar 2016 beim Rheingau-Taunus-Kreis, Sabine Stemmler, Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach oder per E-Mail an [Sabine.Stemmler@Rheingau-Taunus.de](mailto:Sabine.Stemmler@Rheingau-Taunus.de) eingereicht werden.**

ANZEIGE

## Von Anfang an in guten Händen

Für gesunde Zähne: Im Zahnzentrum-Rhein-Main erfährt der Patient eine optimale Versorgung

**REGION.** Schöne und ebenmäßige Zähne machen ein Gesicht attraktiv und sympathisch. Bei wem es in diesem Punkt die Natur nicht so gut gemeint hat, der ist auf die Hilfe von Fachleuten angewiesen. Im Zahnzentrum-Rhein-Main von Dr. Peter Kessler beschäftigt man sich umfassend mit der Versorgung von Patienten aller Altersgruppen, um diesen zu einem gewinnenden Lächeln und gesunden Zähnen zu verhelfen. Das Behandlungsspektrum der Wohlfühl-Praxis reicht von

Prophylaxe über Kinderzahnbehandlung bis hin zu Implantologie, Kieferorthopädie und Oralchirurgie sowie Parodontologie.

Gesunde Ernährung, richtige und regelmäßige Zahnpflege (korrektes Putzen der Zähne, professionelle Zahnreinigung), Fluoridierung sowie regelmäßige Kontrollen durch den Zahnarzt (zweimal im Jahr) bilden die Basis für ein lebenslang gesundes Gebiss und helfen, Karies und größere Schäden rechtzeitig zu erkennen oder zu verhindern.

Oft geht es beim Zahnarztbesuch aber nicht nur darum, die Optik zu verbessern, sondern medizinische Gründe sprechen dafür, die Sanierung des Gebisses in Angriff zu nehmen. Hat sich dann auch noch die Verzahnung durch Zahnverluste verschlechtert und ist der Biss nicht mehr korrekt, ist es Zeit zu handeln.

Statt gesunde Zähne als Brückenpfeiler zu beschleifen, kann man Zahnlücken heute durch Implantate schließen. Auf die künstliche Zahnwurzel wird dann eine Krone gesetzt. Scheut der Patient lange Sitzungen oder hat Angst vor Schmerzen, kann auch in Vollnarkose behandelt werden. Dabei agiert das gesamte Praxisteam auf höchstem technischem Niveau im praxiseigenen OP unter Mitarbeit eines Anästhesisten.



**Bei Dr. Peter Kessler und seinem Team sind die Patienten in besten Händen.**

Bei einer gründlichen Sanierung des Zahnhalteapparates ist es von Vorteil, dass alle Fachärzte unter einem Dach sind und sich untereinander über das sinnvolle Vorgehen absprechen.

Denn um alle Probleme bestmöglich lösen zu können, ist es gut, wenn fachübergreifend behandelt werden kann. Im Zahnzentrum-Rhein-Main ist das gegeben. Nach einer sorgfältigen Diagnostik (z.B. mittels Dreidimensionaler Volumetomografie, DVT) wird zwischen den einzelnen Disziplinen beraten, welches

Vorgehen im Einzelfall sinnvoll ist, um den Patienten optimal zu versorgen. Größere prothetische Arbeiten können auch direkt im praxiseigenen Meisterlabor ausgeführt werden.

Ein weiterer großer Vorteil ist es, für den Bereich der Oralchirurgie die Fachzahnärztin Dr. Sara Banihashemi im Haus zu haben, um komplizierte Extraktionen, wie z.B. von Weisheitszähnen vornehmen zu können, oder wenn ungünstig verlagerte Zähne freigelegt werden müssen, um sie in den Zahnbogen einzuordnen. Auch der Einsatz von Miniimplantaten mit Titanstiften, die zur Verankerung spezieller Zahnspannen benötigt werden, gehört mit dazu. Dadurch kann die Wanderung einzelner Zähne oder Zahngruppen in der Kieferorthopädie gesteuert werden.

**Nutzen Sie die fachübergreifende Kompetenz im Zahnzentrum-Rhein-Main. Einen unverbindlichen Beratungstermin können Sie von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr oder freitags von 8 bis 17 Uhr vereinbaren. Gern berät Sie das gesamte Team bei all ihren Fragen rund um die moderne Zahnmedizin. Sie können sich auch vorab im Internet informieren unter: [www.zahnzentrum-rhein-main.com](http://www.zahnzentrum-rhein-main.com).**



**Dr. Sara Banihashemi kümmert sich im Zahnzentrum-Rhein-Main um den Bereich der Oralchirurgie.**

Fotos: Zahnzentrum-Rhein-Main



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

## Typisch Ford: Zeit für starke SUVs

### FORD ECOSPORT TREND

Lederlenkrad, Klimaanlage mit autom. Temperaturkontrolle, ABS, ESP, Ford Power-Startfunktion, 3-Speichen-Design, Ford Key Free-System u.v.m.

Bei uns für

€ **14.490,-**<sup>1,2</sup>

### FORD KUGA TREND

Audiosystem CD, Berganfahrassistent, Torque Vectoring Control, Ford Power-Startfunktion, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.

Bei uns für

€ **18.490,-**<sup>1,3</sup>



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 8,1 (innerorts), 5,2 (außerorts), 6,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 149 g/km (kombiniert). Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

## Hessengarage

### Autohaus Hessengarage GmbH

#### Riederwald

Am Riederbruch 8  
60386 Frankfurt  
Tel.: 069 420987-0

#### Galluswarte

Camberger Str. 21  
60327 Frankfurt  
Tel.: 069 759005-0

#### Dreieich/Sprendlingen

Frankfurter Str. 150  
63303 Dreieich  
Tel.: 06103 5060-0

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

[www.hessengarage.de](http://www.hessengarage.de)

<sup>1</sup>Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermietern, Behörden, Kommunen sowie gewerblichen Abnehmern mit gültigem Ford Werke Rahmenabkommen). <sup>2</sup>Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,5-l-Ti-VCT-Benzinmotor 82 kW (112 PS). <sup>3</sup>Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110 kW (150 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).

## Wärme nach Wunsch

### Standheizungen individuell programmieren

**REGION.** Freie Sicht statt beschlagener oder vereister Scheiben, eine angenehme Innentemperatur statt frostiger Stimmung: Das sind die Argumente für die Nachrüstung einer Standheizung. Doch wer sich näher mit den Systemen befasst, ist überrascht, was die Zusatzheizungen darüber hinaus können - und wie individuell sie sich bedienen lassen.

„Einschalten oder ausschalten, diese alleinige Alternative war einmal. Heute kann der Autofahrer aus verschiedenen Betriebsmodi wählen“, bestätigt Auto-Experte Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Diese Auswahl macht die Anlagen noch komfortabler und effizienter. Denn je nachdem, wie weit man fahren möchte, lässt sich das Vorwärmen auswählen. Unter der Woche schnell ins Büro, am Wochenende zum Winterausflug mit der

Familie: Abhängig von den jeweiligen Plänen bietet die Standheizung verschiedene Optionen. Mit dem Zusatzkit „Webasto Individual Select“ kann der Autofahrer per Smartphone zwischen drei Heizmodi auswählen: dem Modus „Innenraum“ zur schnellen Scheibenenteisung und Innenraumerwärmung, dem Modus „Kombi“, der einen warmen Innenraum und die Scheibenenteisung priorisiert sowie zeitverzögert den Motor vorwärmt oder dem Modus „Standard“ für freie Scheiben plus warmen Innenraum und Motorvorwärmung. Die Funktion „Motorvorwärmung“ ist fahrzeugabhängig und nur bei Einbindung des Motors in den Standheizungskreislauf verfügbar.

Für all diejenigen, die mit ihrem Auto vor allem Kurzstrecken zurücklegen, eignet sich das Zusatzkit „Individual Quick“. Damit wird in kürzester Zeit der



**Freie Sicht statt beschlagener oder vereister Scheiben: Eine Standheizung im Auto sorgt automatisch für Komfort und Sicherheit.**

Foto: djd/Webasto

Innenraum aufgewärmt, die Frontscheibe enteist oder von Beschlag befreit und zugleich die Autobatterie geschont. Zur Aktivierung des Heizgerätes hat der Kunde die Wahl zwischen einer Vorwähluhr, die im Fahrzeug verbaut wird, einer Fernbedienung mit einer Reich-

weite von bis zu 1000 Metern oder der Bedienung per Smartphone und App. Die Systeme lassen sich in den meisten Serienfahrzeugen nachrüsten. Weitere Informationen geben Fachbetriebe. Unter [www.webasto.de](http://www.webasto.de) finden Autofahrer Adressen vor Ort.

## Fit am Steuer bis ins hohe Alter

### Sicher unterwegs: Immer mehr ältere Autofahrer lassen sich von ihrem Hausarzt beraten

**REGION.** Sicher am Steuer unterwegs sein - das möchte jeder. Im Alter schleichen sich jedoch oft unbemerkt Beeinträchtigungen ein, die die Fahrtüchtigkeit beeinflussen können. Nachts sieht man nicht mehr so gut wie früher oder der Schulterblick fällt schwerer, weil die Beweglichkeit nachlässt. Immer mehr ältere Autofahrer nutzen deshalb die Chance, sich von ihrem Arzt beraten zu lassen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) unter Hausärzten in Deutschland.

„Der Hausarzt kennt die medizinische Vorgeschichte und weiß am besten über die Gesundheit Bescheid. Die Hausarztpraxis ist deshalb die ideale Anlaufstelle für eine Beratung und einen freiwilligen Check, bei dem die Fahrtfitness auf den Prüfstand gestellt wird“, so DVR-Geschäftsführerin Ute Hammer. „Und das ohne viel Aufwand. Am besten, Senioren fragen einfach bei ihrer nächsten Untersuchung danach.“ Ein allge-

meiner Check, den man alle zwei Jahre durchführen lassen kann, sei ein guter Anlass, um das Thema Fahrtüchtigkeit anzusprechen. Um die Fahrtfitness zu beurteilen, sollten Hör- und Sehvermögen, Reaktionsgeschwindigkeit, Beweglichkeit sowie Herz, Leber und Nervensystem untersucht werden. Sollten bei der Unters-

uchung Einschränkungen festgestellt werden, fallen diese in der Regel unter die Schweigepflicht, und man kann vertraulich besprechen, ob und wie möglichen Einschränkungen entgegengewirkt werden kann.

Um so lange wie möglich sicher mobil zu sein, empfiehlt es sich zudem, die persönlichen

Fähigkeiten von Zeit zu Zeit aufzufrischen und zu trainieren - etwa durch einige Fahrstunden oder ein Fahrsicherheitstraining - und das eigene Verhalten entsprechend anzupassen. Wer gesund ist, sich aber in manchen Situationen nicht mehr so sicher fühlt, muss das Autofahren nicht unbedingt komplett sein lassen. Oft genügt es, in bestimmten Situationen auf den Wagen zu verzichten. Bei langen Strecken oder Reisen in Großstädte kann es stressfreier sein, auf Bahn oder Bus umzusteigen.



**Der Hausarzt kennt die medizinische Vorgeschichte seiner Patienten und genießt einen hohen Vertrauensvorsprung. Er ist somit der ideale Ansprechpartner für einen freiwilligen Check.**

Foto: djd/Deutscher Verkehrssicherheitsrat

■ Die „Aktion Schulterblick“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) macht auf die Notwendigkeit freiwilliger Gesundheitschecks aufmerksam. Mehr Informationen gibt es unter [www.dvr.de/schulterblick](http://www.dvr.de/schulterblick). Die Aktion wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) unterstützt.

# Konzert zum Start ins neue Jahr

Frankfurter Philharmoniker sind zu Gast in der Hofheimer Stadthalle

**HOFHEIM.** Die Frankfurter Philharmoniker geben am Sonntag, 10. Januar, um 16 Uhr ein Neujahrskonzert in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, und wollen das Publikum mit Arien aus Oper und Operette sowie schwungvollen Klängen aus den Werken von Johann Strauss, Franz Lehar, Pietro Mascagni und Pablo de Sarasate verwöhnen.

Der Eintritt kostet 30 Euro, beziehungsweise 28 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren. Zu erhalten sind die Karten im Vorverkauf im Bürgerbüro des Hofheimer Rathauses, Chinonplatz 2, und bei allen Geschäftsstellen von Frankfurt Ticket oder im Internet unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de). Telefonische Reservierungen sind unter den Rufnummern 06192/202-228 und 069/1340-400 möglich.

Die Frankfurter Philharmoniker haben für dieses Neujahrskonzert schöne Orchesterwerke ausgesucht, zum Beispiel Johann Strauss: Marsch, Polka, Walzer; Jacques Offenbach, Ouvertüre aus „Orpheus in der Unterwelt“; Amilcare Ponchielli „La Danza delle ore“ aus dem Ballett „Gioconda“.

Ein besonderes Highlight wird die Aufführung des „Walzer sentimentale“ von Rista Savic sein. Diese Neukomposition im spätromantischen Stil fügt sich perfekt in das Programm des Neujahrskonzerts ein. Das Orchester gastierte Ende Oktober im Rahmen des Internationalen Festivals „Silberne Lyra“ in St. Petersburg. Dort wurde der Walzer



**Die Violinistin Sornitza Baharova stellt beim Neujahrskonzert in der Hofheimer Stadthalle ihr Können unter Beweis.**

im Rahmen einer Zugabe welturaufgeführt und mit großer Begeisterung vom Publikum aufgenommen.

Die Gesangssolistin Etleva Shemai wird sich bei diesem Konzertereignis mit populären Stücken in vielen, unterschiedlichen Rollen präsentieren. Sie ist die leidende Santuzza in Pietro Mascagnis Oper „Cavalleria rusticana“,



**Singt in Hofheim: Solistin Etleva Shemai.**

Fotos: TVM

dann der kesse Prinz Orlofsky in der „Fledermaus“ mit seinem Couplet „Ich lade gern mir Gäste ein“ von Johann Strauss, und sie singt Dalilas verführerische Arie „Mon coeurs'ouvre a tavoix“ aus „Samson und Dalila“ von Camille Saint-Saëns sowie Franz Lehárs berühmten Schlager „Meine Lippen, die küssen so heiß“ aus der Operette „Giuditta“.

Die Violinistin Sornitza Baharova ist eine sehr begabte Geigenvirtuosin, die von Pablo de Sarasate die „Zigeunerweise“, eines der bekanntesten und spektakulärsten Stücke der Violinliteratur spielen wird. Der aus der Alten Oper bekannte Moderator Rainer Zagovec führt auf unterhaltsame Art durch das Programm.

■ **Veranstalter sind die Frankfurter Philharmoniker in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Hofheim – Stadtkultur.**

## Gründerpreis: Jetzt bewerben

**FRANKFURT.** Seit 2001 werden mit dem Frankfurter Gründerpreis jährlich drei herausragende Frankfurter Gründungen ausgezeichnet. Mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 30.000 Euro soll die Initiative der Unternehmer gewürdigt und unterstützt werden. Die Stadt Frankfurt am Main möchte mit der Auszeichnung am Beispiel erfolgreicher Existenzgründungen denen Mut machen, die selbst an eine Gründung denken.

■ **Alle Bewerbungsinformationen finden sich unter <http://frankfurt-business.net/existenzgruender/frankfurter-gruenderpreis/>**

## Termine 2016 auf einen Blick

**WIESBADEN.** Das Pressereferat der Landeshauptstadt Wiesbaden hat den Veranstaltungskalender für das Jahr 2016 zusammengestellt. Der Kalender kann aus dem Internet unter der Adresse [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) über das Suchwort Jahreskalender heruntergeladen werden. Aufgeführt sind neben Daten von Festen, Kerben, Messen und Märkten, auch Konzerte, Stadtrundgänge, Lesungen, Fasanieangebote und besondere Sportattraktionen. Außerdem enthält der Kalender auch wichtige und beachtenswerte Ereignisse, die sich im kommenden Jahr jähren.

ANZEIGE

[www.partyservice-winkler.de](http://www.partyservice-winkler.de)  
**Catering-Service**



## Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!

## Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler  
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

**Telefon: 06431-2881570**

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag  
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet  
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche  
An Feiertagen immer geöffnet!



Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

# Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an [tierfreunde@tv-magazin.net](mailto:tierfreunde@tv-magazin.net) bei uns melden.



**Dezi** (Tierheimleben in Not)

Mischling Dezi ist drei Jahre alt, mittelgroß, mit allen anderen Hunden verträglich und sehr verspielt. Dezi hat eine kleine Sehbehinderung und hört nur noch auf einem Ohr, was ihm allerdings keinerlei Probleme bereitet.

Infos: [www.tierheimleben-in-not.de](http://www.tierheimleben-in-not.de)



**Nucki Nuss & Nutella** (Tierhilfe Franken)

Die zwei Jahre alte Hundedame Nucki Nuss und ihre einjährige Tochter Nutella suchen gemeinsam ein neues Zuhause. Während Mama Nucki Nuss eher ruhig daherkommt, ist Nutella verspielt und lebhaft. Beide sind kastriert und wiegen zusammen gerade mal zehn Kilogramm.

Infos: [www.tierhilfe-franken.de](http://www.tierhilfe-franken.de)



**Brok** (Hunde in Not Rhein-Main)

Der einjährige Rüde Brok (kastriert) kommt aus Griechenland und ist ein aktiver, energievoller Junghund, der gerne spielt und sich gut mit seinen Artgenossen versteht. Zu allen Menschen ist er immer freundlich und versucht ein paar Streicheleinheiten zu erhaschen. Er braucht noch einiges an Erziehung.

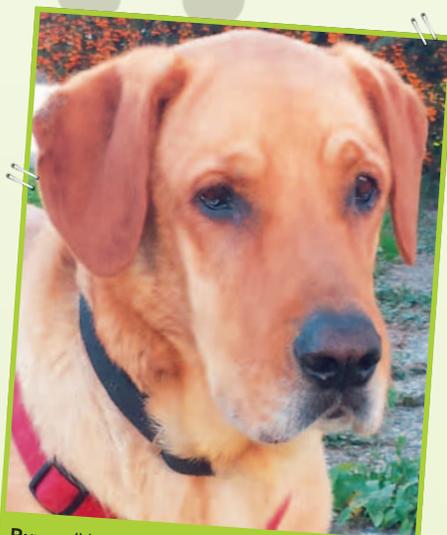
Infos: [www.hundeinnot-rheinmain.de](http://www.hundeinnot-rheinmain.de)



**Diesel** (Tierheimleben in Not)

Diesel wurde 2014 geboren und konnte aus einer Tötungsstation geholt werden. Nun wartet er in seiner Pflegestelle auf tolle Menschen, die ihm ein schönes Zuhause bieten. Diesel ist sehr intelligent und bewegungsfreudig.

Infos: [www.tierheimleben-in-not.de](http://www.tierheimleben-in-not.de)



**Ruvus** (Hunde in Not Rhein-Main)

Labrador-Mix Ruvus ist drei Jahre alt und stammt aus Griechenland. Der kastrierte Rüde ist eine Seele von Hund, im Haus ruhig, zufrieden und anlehnungsbedürftig, draußen ein typischer Junghund, der die Welt entdecken möchte und sehr viel Kraft hat. Seine neuen Besitzer sollten Hundenerfahrung mitbringen.

Infos: [www.hundeinnot-rheinmain.de](http://www.hundeinnot-rheinmain.de)



**Jack** (Tierheim Neuwied)

Dobermann-Mix Jack wurde 2014 geboren. Noch ist er ein Rohdiamant, der lernen will und dankbar ist für jede Zuwendung. Seine neuen Besitzer sollten Hundenerfahrung mitbringen und ihm ein sicheres Umfeld bieten können. Jack käme auch prima mit älteren, verständigen Kindern klar.

Infos: [www.tierheim-neuwied.de](http://www.tierheim-neuwied.de)

# Zum Jubiläum kommen die Brillenpinguine

**Opel-Zoo in Kronberg feiert dieses Jahr 60. Geburtstag – Neue Anlage wird derzeit gebaut**

**KRONBERG.** Im Jahr 2016 feiert das Georg von Opel-Freigehege für Tierforschung sein 60-jähriges Bestehen. Die beiden letzten Jahre 2014 und 2015 haben mit dem besten und zweitbesten Besucherergebnis eindrucksvoll bestätigt, dass sich der Opel-Zoo großer Beliebtheit auch über die Region hinaus erfreut. Unübersehbar sind die in den letzten Jahren erfolgten Erneuerungen der Tieranlagen, vor allem die Entstehung des Gehegekomples „Afrika Savanne“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Zoos und die in 2013 eröffnete Elefantenanlage. Mit diesen Baumaßnahmen sind für zwei der attraktivsten Tierarten, den Giraffen und Elefanten, moderne Tierhaltungsformen entstanden, die die Zukunft dieser Arten im Opel-Zoo sicherstellen. Es fehlt noch der Neubau für die dritte identitätsstiftende Tierart, die Flusspferde, deren Haltung im Freigehege in 2015 nach 56 Jahren vorübergehend eingestellt worden ist.

Nun wäre es bei den vorhandenen finanziellen Rahmenbedingungen vermessen, so kurz nach einem großen Neubau wie



**Ziehen im kommenden Frühjahr in der neuen Anlage im Opel-Zoo ein: die Brillenpinguine.**

*Foto: Archiv Opel-Zoo*

für die Elefanten, wiederum ein Großprojekt in Angriff zu nehmen, denn die Baukosten für eine neue Flusspferdanlage würden zwischen 15 und 20 Millionen Euro liegen.

Um aber zum 60-jährigen Jubiläum auch im Hinblick auf die tiergärtnerische Entwicklung mit einem besonderen Highlight aufzuwarten, haben sich die Zooverantwortlichen entschieden, den Besuchern mit den südafrikanischen Brillenpinguinen eine neue Tierart zu präsentieren. Die-

se werden nach den Humboldtpinguinen, die 1964 kurzzeitig im Freigehege zu sehen waren, die Pinguinhaltung im Opel-Zoo wieder aufleben lassen. Die neue Tieranlage wird zwischen dem Restaurant „Lodge“ und dem Eingang zum Giraffenhaus platziert; der Bau hat bereits begonnen.

Die Pinguinanlage besteht aus einem ca. 280 Quadratmeter großen Landteil und einem rund 100 Quadratmeter großen Schwimmbecken, welches so gestaltet ist, dass die Besucher durch eine gro-

ße Glasscheibe die Pinguine beim Schwimmen beobachten können. Die notwendige Filter- und Wassertechnik ist in einem rückwärtig liegenden Gebäude untergebracht, welches nicht einsehbar ist.

Mit der Erweiterung des Tierbestandes um die Brillenpinguine folgt die Zooleitung ihrer langjährigen Strategie, bei Änderungen im Tierbestand Wert darauf zu legen, dass in ihrem Bestand bedrohte Tierarten, für die Zuchtprogramme existieren, bevorzugt in die Tiersammlung des Freigeheges integriert werden. So werden auch die Brillenpinguine in einem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) des Europäischen Zooverbandes (EAZA) koordiniert, für das der Artis Zoo in Amsterdam verantwortlich ist.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich fünf Monate andauern, die Eröffnung ist für das Frühjahr 2016 geplant.

**Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben.**

## Der Hessentag 2017 ist in Planung

**Rüsselsheim legt Flächenplanung für sein Hessentags-Quartier vor – Main im Mittelpunkt**

**RÜSSELSHEIM.** Vom 9. bis 18. Juni 2017 findet der Hessentag in Rüsselsheim am Main statt, wo genau, dazu hat Oberbürgermeister Patrick Burghardt jetzt ein Flächenkonzept vorgestellt. „Ein wichtiger Mittelpunkt ist für uns der Main, an und auf dem viele Aktivitäten geplant sind. So wird das sogenannte Hessentagsufer der Veranstaltungsort für den HR-Treff, die Bundespolizei und die Ausstellung ‚Natur auf der Spur‘ und das Kinderland, in unmittelbarer Umgebung im Stadtpark, sein. Aber auch ein Fährshuttle über den Fluss von Flörsheim soll eingerichtet werden“, erläuterte der Rathauschef. „Mit Opel hat die Stadt Rüsselsheim

einen starken Kooperationspartner, mit dem wir als Stadt das Landesfest wirtschaftlich und nachhaltig gestalten können. Ein Kernstück dieser Kooperation ist, dass Opel uns Flächen zur Verfügung stellt, die wir für die Landesausstellung, das Festzelt und die Hessentags-Arena nutzen werden. Hierdurch spart die Stadt sehr viel Geld“, sagte Burghardt. Mit dem Rüsselsheimer Theater, in dem unter dem Name „Kulturtreff“ das Hessenpalace untergebracht werden soll, ist zudem bereits ein Veranstaltungsort mit der richtigen Atmosphäre für Bühnenprogramme unterschiedlicher Art vorhanden. Im Stadtpark soll das Weindorf Platz für bis zu

zwölf Weinstände finden. Entlang der Frankfurter Straße vor dem Rathaus und Mainzer Straße präsentieren sich Aussteller auf der Straße der Innovationen in Anlehnung an ein Leitthema des Rüsselsheimer Hessentages: Von der Arbeiterstadt zur Denkfabrik. Auf der Straße der Region in der Ludwig-Dörfler-Allee wird es vor allem für Institutionen und Einrichtungen aus und um Rüsselsheim die Möglichkeit geben, sich darzustellen. Die Festtagsstraße wird entlang der Frankfurter Straße ab dem Friedensplatz führen sowie über die Innenstadt eine Verbindung zum Bahnhof bilden. Entlang der Festtagsstraße bekommt der Hessische Trachtenverein an

der Ludwigstraße, das Polizeibistro auf dem Friedensplatz und die Bundeswehr am Schillerplatz Flächen zur Verfügung gestellt. Weitere Flächen in der Stadt sind für städtische Veranstaltungen vorgesehen wie das Stadion, der Marktplatz und das Stadt- und Industriemuseum.

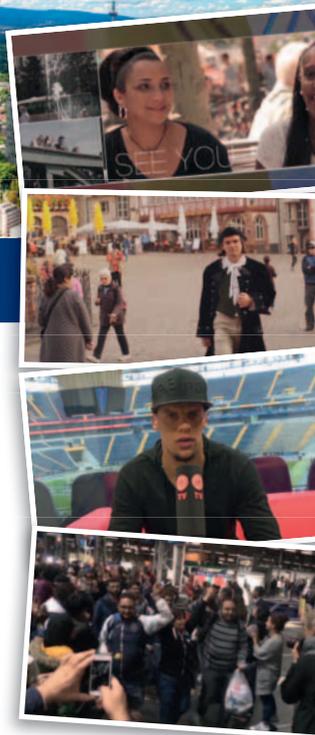
Zudem werden 24 Hektar Ackerflächen zu Parkplätzen am Pfaffenschlund am westlichen Stadteingang und östlich von Rüsselsheim bei den Nachbarkommunen Raunheim umgewandelt, für die es eine Shuttleanbindung über die Grabenstraße, Weisenauerstraße geben wird, damit die Besucher das Hessentagsgelände erreichen können.



## FRANKFURT RHEIN-MAIN WINDOW TO THE WORLD.

### Das Fenster zur Welt!

Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ist so international wie kaum eine andere Gegend in Deutschland. Gelegen im Herzen Europas, hervorragend angebunden an alle Verkehrsnetze, ist sie nicht nur eine stark frequentierte Durchgangsstation – viele Menschen aus allen Teilen der Welt lassen sich auch dauerhaft im Wirtschaftszentrum Frankfurt/Rhein-Main nieder. Um Gästen und Neubürgern aus aller Welt den Facettenreichtum unserer Region vor Augen zu führen, zeigt Rhein-Main TV in Kooperation mit 3eckmedia nun ein englischsprachiges Regionalmagazin: FRANKFURT RHEIN-MAIN WINDOW TO THE WORLD. Ein agiles, dynamisches Format, das den Zuschauern originelle Geschichten, Biographien und Orte bietet, die sie vielleicht noch nie in der Rhein-Main-Region besucht haben. Interessante Persönlichkeiten aus der Region öffnen ihre Türen und Fenster für einen neuen Blick auf unsere Welt! Themen diesmal sind unter anderem die Flüchtlingssituation, die Frankfurter Eintracht und eine Stadtführung der besonderen Art.



Dienstag, 5. Januar bis Freitag, 8. Januar jeweils 21 Uhr. Samstag, 9. Januar bereits um 19 Uhr.

**Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.**

Sendezeiten: 4.01.16 – 20:15 Uhr | 5.01.16 – 20:15 Uhr | 6.01.16 – 20:15 Uhr | 7.01.16 – 20:15 Uhr | 8.01.16 – 20:15 Uhr | 9.01.16 – 20:15 Uhr | 10.01.16 – 20:15 Uhr



Im Januar reisen wir mit Ihnen durch die Region. So entführen wir Sie zum Beispiel in den schönen Odenwald. Denn die Tourismusbranche vor Ort bietet viel Potential. Was das genau bedeutet verraten die Ergebnisse der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus Odenwald“. Außerdem sind wir mit 100 Studenten und Absolventen bei der **Jobtournee** unterwegs. Dabei wird der Bewerbungsprozess einfach umgedreht: Unternehmen bewerben sich bei den jungen Leuten und wollen auf diese Weise Nachwuchskräfte für die IT Branche gewinnen. Und wir besuchen auch im neuen Jahr wieder Unternehmen in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar. Diesmal dreht sich bei **Riese & Müller** alles um das **E-Bike**.



**Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!**



**MO 11. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**DI 12. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**MI 13. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**DO 14. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**FR 15. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 CZF – Willkommen Zuhause • 11.30 12.00 Teleshopping • 12.30 Window to the world • 12.45 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Kulturcheck • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**SA 16. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Gospel Truth • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 Living Gospel • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Achterbahn TV • 21.50 Mein Stadtteil – meine Heimat • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Kulturcheck • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**SO 17. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Bayless Conley • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 The Lord's Challenge • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Feuerwehr TV • 19.15 Drive – Das Automagazin • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Window to the world • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 Kulturcheck • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**MO 18. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**DI 19. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 Ihr Leben zählt • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**MI 20. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**DO 21. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**FR 22. JANUAR**

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 CZF – Willkommen Zuhause • 11.30 Living Gospel • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Newcomer TV • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 SPORT SHOW • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 0.30 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



**So können Sie rheinmaintv empfangen:**

Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)

Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135

Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal

Livestream über die Website [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

Weitere Informationen: [www.rheinmaintv.de/Empfang.html](http://www.rheinmaintv.de/Empfang.html)



**Wir seh'n uns!**





# Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhäusen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch  
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Eigenes Meisterlabor

60435 Frankfurt  
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50  
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen  
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90  
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhäusen (nur Kieferorthopädie)  
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46  
info@gelnhäusen-kieferorthopaedie.com

[www.zahnzentrum-rhein-main.com](http://www.zahnzentrum-rhein-main.com)



Garantierte Übernahme bei  
überzeugendem Engagement  
in Schule und Filiale.

MEHR

... Spaß am  
gemeinsamen Erfolg.

## Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w) bei ALDI SÜD

**Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.**

Ihr Start ins Berufsleben steht bevor. Da heißt es: einen Arbeitgeber finden, der Ihnen eine erstklassige Ausbildung bietet und bei dem die Atmosphäre stimmt. Genau das erwartet Sie bei ALDI SÜD. Mit einer Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel steigen Sie direkt in die spannende Welt des Handels ein. Sie übernehmen dabei

schnell verantwortungsvolle Tätigkeiten im Verkauf. Und profitieren darüber hinaus von einer intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Entscheiden Sie sich für weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und für weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

### WAS SIE TUN

- Ausbildung zum Verkäufer in zwei Jahren
- bei Eignung Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel in einem weiteren Jahr
- intensive Praxisausbildung in unseren Filialen der ALDI Regionalgesellschaft Butzbach in den Großräumen Frankfurt, Gießen, Hochtaunus, Lahn-Dill, Main-Taunus, Vogelsberg und Wetterau oder in unseren Filialen der ALDI Regionalgesellschaft Langenselbold in den Großräumen Aschaffenburg, Frankfurt, Fulda, Main-Kinzig-Kreis und Offenbach
- regelmäßiger Besuch der Berufsschule
- individuelle Weiterbildung durch interne Schulungen

### WAS SIE MITBRINGEN

- einen guten Schulabschluss
- eine gute Allgemeinbildung
- Kontaktfreude und ein freundliches Auftreten
- eine ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

### WAS WIR IHNEN BIETEN

- Ausbildung auf höchstem Niveau
- hervorragende Betreuung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- intensive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- gute Chancen auf Übernahme
- gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche
- eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

### WANN ES LOSGEHT

Ausbildungsbeginn: 1. August / 1. September 2016

### WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter [karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de), schriftliche Bewerbungen sind an

ALDI GmbH & Co. KG,  
In der Alböhn 1,  
35510 Butzbach;  
ALDI GmbH & Co. KG,  
Am Seegraben 16,  
63505 Langenselbold  
zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.  
[karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de)

